

## Honig: Lebensmittel und ein Therapeutikum

Danijela Kostić<sup>1\*</sup>, Aneta Georgijev<sup>2</sup>, Biljana Arsić<sup>1</sup>

*1 - Universität Niš, Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, Abteilung für Chemie, Višegradska 33, 18000 Niš, Republik Serbien*

*2 - Timomed D.O.O., Kej Veljka Vlahovica 7a, 19350 Knjaževac, Republik Serbien*

### ABSTRAKT

Honigbienen produzieren Honig. Der Mensch verwendet Honig seit mehr als 9.000 Jahren als Nahrungsmittel und Medizin. Honig hat eine komplexe chemische Zusammensetzung (Zucker, organische Säuren, Aminosäuren, Peptide, Enzyme, Mikro- und Makroelemente, wasserlösliche Vitamine und natürliche phenolische Verbindungen), die je nach botanischer Quelle variiert. Neben seiner bedeutenden Rolle in der traditionellen Medizin hat Honig auch einen Platz in der modernen Medizin. Untersuchungen haben gezeigt, dass Honig eine hemmende Wirkung auf etwa 60 Arten von Bakterien sowie auf einige Arten von Pilzen und Viren hat. Die antioxidative Kapazität von Honig ist für viele Krankheiten von Bedeutung und beruht in erster Linie auf den vielen natürlichen phenolischen Verbindungen im Honig. Daher wird Honig auch zur Behandlung von entzündlichen, dermalen, diabetischen, gastrointestinalen, kardiovaskulären und neoplastischen Erkrankungen verwendet. Dieser Artikel gibt einen kurzen Überblick über die Zusammensetzung, die physikochemischen Eigenschaften und die Anwendung von natürlichem Honig als nutraceuticals Mittel.

**Schlüsselwörter:** honig, zusammensetzung, organoleptische eigenschaft, lebensmittel, therapeutikum